

1. Allgemeine Entwicklungen und Ziele, mit denen wir ins Jahr 2016 gestartet sind  
 Inhaltliche Entwicklungen 2016 [Mitgliedschaften, Vorstand, Partnerschaften, Marketing,  
 Zeltlagerumzug, Anstellungen]

Teilnehmerzahlen im Vergleich

|                     | TN (Mehrfachz.)<br>2015 | Ø     | TN (Mehrfachz.)<br>2016 | Ø     |
|---------------------|-------------------------|-------|-------------------------|-------|
| Ponybanden          | 1140                    | 11,52 | 1188                    | 12    |
| Teenkreis Freitag   | 411                     | 12,45 | 420                     | 12,73 |
| Ponybande +         | 0                       |       | 13,5                    | 3     |
| Ü30                 | 21                      | 0,64  | 54                      | 1,64  |
| Ponyclub Ostern     | 162                     | 54    | 228                     | 57    |
| Ponyclub Sommer     | 186                     | 62    | 248                     | 62    |
| Familientag         | 330                     | 330   | 450                     | 450   |
| Ponyclub Christutg  |                         |       | 40                      | 40    |
| Tag d Miss. Dienste |                         |       | 12                      | 12    |
| Camp 1              | 372                     | 62    | 384                     | 64    |
| Camp 2              | 366                     | 61    | 306                     | 51    |
| Camp 3              |                         |       | 198                     | 33    |
| Camp4               |                         |       | 270                     | 45    |
|                     | <b>2988</b>             | 74,20 | <b>3811,5</b>           | 64,87 |

**Mitgliedschaften im Verein und im Vorstand**

Zum 31.12.2016 hatte die CGR 24 Mitglieder.

Neu im Vorstand seit 9.4.2016: Conny Dörrenbächer und Renate Kaiser.

Neues Vereinsmitglied seit 10.12.2016: Ann-Kathrin Althaus

**Marketing**

Gelungen: Flyerauslage in vielen KGs der Kirchenbezirke Nagold und Herrenberg; Beilage Jugendwerksprospekt Herrenberg, KG Oberjettingen, KG Unterjettingen, KG Sulz am Eck; „Türmle“ Trossingen; Zeitungsbeilage SchwaBo; 2 Zeitungsartikel vor und nach Ponyclub Ostern; Christustag, Tag der Miss. Dienste, div. Artikel in „Perspektiven“

Hausaufgaben: Social Networks, „Digitale Gemeinde“, Homepage

**Zeltlagerumzug**

Zu Beginn des Jahres 2016 hatten wir finanzielle Reserven von über 50.000 EUR. Diese sind auf aktuell rund 12.000 EUR geschrumpft. Im Jahr 2016 wurden insbesondere neu angeschafft: Lagercontainer, 4 Paggoden, 1 TN-Zelt, Lagerkörbe, Langgutbehälter. Daneben wurden die Umzugskosten bewältigt.

Im Jahr 2017 stehen bei den Beschaffungen Sanitäreinrichtungen und Stromversorgung im Mittelpunkt.

Danach Reserven: Rund 0,- EUR.

Wir sind dankbar für den trotz aller Unzulänglichkeiten gelungenen Umzug und Start im Öfele.

**Mitarbeiter und Anstellungen**

## **Jahresbericht 2016 zur Mitgliederversammlung 1. April 2017**

Da die Arbeitsbereiche sich vervielfältigt haben, sind wir größtmäßig in einer Region angekommen, die mit dem bisherigen Arbeitseinsatz kaum mehr zu bewältigen ist. Daher war der Plan, die Mehreinnahmen des letzten Jahres für eine Teilanstellung zu verwenden. Unter dieser Voraussetzung habe ich mich im letzten Jahr extrem reingehängt. Diese konnte nicht erfolgen. Die Mehrarbeit ist von meiner Seite aus dauerhaft nicht leistbar. Bisherige Versuche, weitere ehrenamtliche Mitarbeiter für die Aufgaben zu finden, sind bisher fehlgeschlagen. – Kurz: Wir brauchen einen eigenständig arbeitenden PR-Menschen, wenn wir weiterarbeiten wollen. Wir brauchen jemanden, der das Anmeldewesen rundum betreut (hier soll es eine Anfrage geben). Wir brauchen jemanden, der die Beantragung öffentlicher Gelder koordiniert und durchführt. Wir brauchen ein Technik/Bauteam vor Ort. Wir suchen Mitarbeiter, die unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter begleiten und unterstützen. Wir suchen Mitarbeiter für neue Angebotsstränge: Entwicklung LARP-Angebot, Entwicklung digit. Gemeinde.

Meine Beteiligung an der operativen Arbeit der CGR hat sich stetig ausgeweitet. Ich muss mein Engagement für die operative CGR-Arbeit einschränken. Das wird spätestens im kommenden Jahr ohne Rücksicht auf die Folgen passieren müssen.

### **2. Weiterentwicklung der Angebotsstränge**

Nach wesentlichen Steigerungen der Teilnehmerzahlen in 2016 zeichnet sich aktuell ein Rückgang von rund 30% über alle Angebotsformen ab. Das hat bislang keine Konsequenzen.

### **3. Zeltlager**

Die Familienfreizeit mit 30 Teilnehmern hing an einer teilnehmenden Person, die die Freizeit zudem als Kinderbetreuung verwendet hat. Dieses Jahr werden wir noch weniger TN haben.

Im Jahr 2016 waren die Abenteuer camps gefüllt wegen Freizeitausfällen anderweitig. Das Echo auf die Freizeiten war durchweg sehr positiv.

Aktuell zeichnet sich ab, dass die „Erklärung zum Schutz“ wichtiger wird. Daher muss jeder Mitarbeiter diese in den kommenden Monaten unterzeichnen.

### **4. Regelmäßige Angebote**

Die Ponybanden wurden um die Samstag-Ponybande erweitert. – Das war ein Schnellschuss, der nur mäßig erfolgreich ist.

### **5. Ponyclubs**

Auch hier nach Steigerungen im Jahr 2016 ein drastischer Teilnehmerrückgang.

### **6. Events**

Gute Frequenz des Freundestages, aber wenig Rückhalt, v.a. bei den PC-Kindern. Die Besucherzahlen konnten gesteigert werden. Wir wissen nicht, ob dieser Tag tatsächlich zu einer besseren Wahrnehmung der CGR-Arbeit führt.

Ein für 2017 angedachter Familientag im Stall kann vielleicht zeigen, wie es in Sachen „Öffentlichkeitsarbeit“ an dieser Stelle weitergeht.

### **7. Partnerschaften**

- ejw -> Wir wurden in den Bezirk aufgenommen
- Kreisjugendring -> Wir sind antragsberechtigt
- Fresh X -> Wir sind Mitglied

### **8. Ausblick aufs Jahr 2017**

- Jahr der Sparsamkeit? – Zurück auf Null ...
- Ich sage das Folgende sehr kritisch: Die zurückgehenden Teilnehmerzahlen sind alarmierend. Entweder gelingt es uns, uns neu aufzustellen, oder eine lange Zeit des langsamen Niedergangs könnte beginnen: Jede Arbeit hat einen Frühling, in der sie erblüht, einen Höhepunkt und Zeit des Verwelkens. Uns fehlt aktuell eine Vision von Kreativität, wir qualifizieren uns nicht ausreichend weiter, es gelingt uns nicht mehr, den Nerv der Zeit so zu treffen, dass wir unseren Auftrag darin leben können, es gelingt uns nicht, Teile der Leitung in jüngere Hände abzugeben. – Die übliche Antwort darauf ist: „Ja ist denn das alles nichts, was wir machen?“ Darum geht es nicht. Es geht darum, für die Zukunft das neu zu entwickeln, was die CGR bei ihrer Entstehung 2004 neu entwickelt hat.

*Thomas Wingert*